MIHU Ausflug Zeppelin-Museum - Oktober 2008

Posted on 25. November 2008

Besuch des Zeppelin-Museum in Friedrichshafen

Am 10. Oktober um 6.00 Uhr besammelten sich 16 Lernende, grösstenteils DUAP-Lernende, am Bahnhof Herzogenbuchsee für die diesjährige MIHU-Reise. Einige waren ausgeschlafen, während andere noch müde waren und ihren Schlaf auf der Anreise nach Deutschland im Car nachholen mussten.

Um 08.00 Uhr trafen wir in Romanshorn am Bodensee ein und überquerten den Bodensee an seiner breitesten Stelle (13 km) während einer Fahrzeit von 45 Minuten (Durchschnittsgeschwindigkeit 9.5 km/h = 5.13 Knoten) und gelangten so nach Friedrichshafen in Deutschland. Dort besuchten wir das Zeppelin-Museum. Wir teilten uns in zwei Gruppen auf und hatten eine Führerin, welche uns mehr über die Zeppelin-Entstehung und die umfangreiche und bedeutende Sammlung zur Geschichte und Technik der Zeppelin-Luftschifffahrt erklärte.

Im Zeppelin Museum

Nach der Besichtigung des Zeppelin-Museums fuhren wir ca. 1 Stunde nach Augsburg zum MAN-Gelände. Um 15.30 Uhr wurden wir im MAN-Museum freundlich begrüsst. Die Museumsführerin präsentierte uns Produkte und erzählte von der MAN-Technik und deren Geschichte.

Wir sahen viele Originalexponate, darunter auch den ersten Versuchsdieselmotor aus der Zeit von 1893/1895, LKW, Modelle, viele Bilder und Infotafeln zu den verschiedenen Motoren. Der erste Dieselmotor von 1893 und eine frühe Druckmaschine von 1846 findet man unter anderem auch im

Augsburger MAN-Museum. Die geplante Führung durch die MAN-Produktionshallen wurde uns leider kurzfristig abgesagt.

Druckmaschine

Nach dieser interessanten Besichtigung stiegen wir wieder in den Car ein und fuhren zu unserer Unterkunft nach Altenstadt ins Hotel Garni. Wir bezogen die Zimmer und pünktlich um 19.30 Uhr wurde uns das Nachtessen im Restaurant, welches zum Hotel Garni gehörte, serviert. Nach dem Nachtessen hatten wir Zeit für uns und durften selbstständig etwas unternehmen. Am Samstagmorgen gab es um 08.00 Uhr im Hotel ein abwechslungsreiches Frühstück. Um 09.00 Uhr besammelten wir uns beim Car und fuhren nach Ulm, die durch die Donau getrennte Stadt. Die zweistündige Stadtführung führte uns zum Ulmer Münster, welches mit seinem gotischen Baustil verschiedene Zeitepochen widerspiegelt. Der Turm des Münsters ist mit 161.53 Meter der höchste christliche Kirchturm der Welt. Strassenmusiker und der anhaltende Wochenmarkt zauberten mit der Herbstsonne ein ferienartiges Flair in die Stadt.

Ulmer Münster und Stadtführung in Ulm

Das Mittagessen war in einem typisch schwäbisch-bayerischen, modernen Restaurant. Danach hatten wir zwei Stunden Zeit, um die Stadt selber zu erkunden. Um 15.00 Uhr machten wir eine einstündige Bootsrundfahrt auf der Donau. Es war sehr gemütlich, da für uns Plätze auf dem Bootsdeck reserviert waren. Sonnenschein und ein milder Herbstwind unterstrichen die lockere Atmosphäre.

Wieder zurück auf dem Festland, stärkten wir uns mit Kaffee und Kuchen nach Wahl. Die verbleibende Zeit bis zur Abfahrt um 18.45 Uhr durften wir erneut zum Bummeln nutzen. Nach der Rückreise ins Hotel nach Altenstadt und dem Nachtessen, erforschten wir das Nachtleben Altenstadts. Am nächsten Morgen mussten wir nach dem Frühstück bereits unsere Zimmer räumen und unser Gepäck im Car verstauen. Um 09.30 Uhr besammelten wir uns für die Rückreise. Die Spuren der vergangenen Nacht waren bei einigen noch spürbar. So verwundert es auch nicht, dass es während den ersten Stunden der Heimfahrt relativ ruhig war. Die kleine Pause auf der Autobahn-Raststätte Forrenberg nutzten wir für Toilettenpausen, Zwischenverpflegung und, um etwas frische Luft zu schnappen. Um 13.30 Uhr kamen wir in Herzogenbuchsee am Bahnhof an.

Ein ganz grosses Dankeschön gilt unserem Herrn Oberli, der diesen gelungenen Lernenden-Ausflug plante und organisierte. Seine stets freundliche und zuvorkommende Art lässt uns dieses Wochenende in positiver Erinnerung bleiben. Ebenfalls herzlichen Dank gilt der Firma DUAP, die uns dieses Weekend ermöglicht hat.
A. Memaj / A. Meyer